

Ländereien: Die frühere Ges. erhielt vom Staate Texas ca. 4 880 320 Acres (10 240 Acres pro Meile) Landgrants. Die urspr. I. Mortgage Bonds hatten ein Vorrecht auf 2 966 720, die konsol. Mortgage Bonds ein solches auf 1 913 600 Acres. Nach den stattgefundenen Verkäufen blieben noch 2 210 144 und 1 465 958 Acres, wovon lt. Trust-Urkunde v. 1./4. 1890 erstere zur weiteren Sicherung der 5% I. Mortgage Bonds per 1937 an die Central Trust Co. of New York, letztere für die 6% konsol. Mortgage Bonds per 1912 an die Farmers' Loan & Trust Co. of New York als Trustee übertragen wurden. Am 30./6. 1911 waren noch unverkauft 1567 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1911 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte u. nur teilweise bezahlte Ländereien war \$ 802 469.

Kapital: \$ 10 000 000 in Aktien à \$ 100, hiervon \$ 9 998 300 im Besitz der Southern Pac. Co.

Fundierte Schuld am 30. Juni 1911: 5% I. Mortgage Bonds fällig 1. Juli 1937 \$ 1 761 000, 6% konsol. Mortgage Bonds fällig 1./10. 1912 \$ 220 000, 4% Gen. Mortgage Bonds fällig 1./4. 1921 \$ 4 235 000, 5% Austin & Northwestern Rr. Co. I. Mortg. Debenture Bonds fällig 1./1. 1941 \$ 1 920 000, 6% Central Texas & Northwestern Ry Co. I. Mortgage Debenture Bonds fällig 1./10. 1911 \$ 180 000. Bei den Mortg. Bonds sind die Zs., bei den Debenture-Bonds Zs. und Kapital von der Southern Pacific Co. garantiert. Ausserdem noch 6% Cut-off I. Mortgage Bonds fällig 1./6. 1940 \$ 2 383 000, 6% I. Mortgage Bonds der Waco & Northwestern Division fällig 1./5. 1930 \$ 1 105 000, 6% I. Mortgage Bonds der Fort Worth & New Orleans Ry Co. fällig 31./12. 1925 \$ 709 000 u. 5% Interim Bonds der Lampasas Extension, fällig 1./7. 1933 \$ 450 000.

5% **Houston & Texas Central I. Mortgage Gold-Bonds** fällig 1./7. 1937. \$ 8 634 000, hiervon \$ 570 000 von der Ges. zurückgehalten für das urspr. Vorrecht des Schulfonds des Staates Texas, welches auf den ersten 75 Meilen der Bahn ruht. In Umlauf am 30./6. 1911: \$ 1 761 000, Stücke datiert 1./4. 1890 à \$ 1000, können mit oder ohne Coupon registriert werden. Zinsen: 1./1. u. 1./7., garantiert von der Southern Pacific Co. Kapital u. Zinsen zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf die Eisenbahnlinien, Gerechsamkeit und Rolling Stock zu gunsten der Central Trust Co. of New York als Trustee, ferner gesichert durch Trust-Urkunde auf 2 000 000 Acres Ländereien, Schätzungswert \$ 2.50 pro Acre. Tilgung: Der Erlös aus den Verkäufen der Ländereien soll zum Ankauf dieser Bonds unter oder zu 110% verwendet werden, oder falls solche zu diesem Preise nicht erhältlich, soll ein entsprechender Betrag von Bonds zur Rückzahlung wenigstens einmal im Jahre ausgelost werden und die so ausgelosten Bonds nach einer mind. 60 Tage zuvor zu erlassenden Ankündigung zu 110% eingelöst und vernichtet werden. Die Verzinsung endet mit Ablauf der vorgedachten 60 Tage. Aufgelegt \$ 2 350 000 Nr. 1—2350 am 26./2. 1891 zu 103.75%, in Frankf. a. M. bei Jacob S. H. Stern u. L. Speyer-Ellissen. Kurs Ende 1891—1912: 104.30, 105.60, 103, 106, 108, 107.40, 108.80, 109.90, 110, 110.30, 111, 110.50, 111.30, 110.50, 112, 110.70, 109.50, 111, 110.30, 110.10, 110.50, 110.50%. Notiert in Frankf. a. M. **Usance:** Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse 1 \$ = M. 4.20 gerechnet, vorher 1 \$ = M. 4.25. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. (bis 31./12. 1896 Kalenderjahr).

Dividenden 1902/1903: 6%; **1910/11:** 20%, gezahlt aus dem Vortrag.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Bahnbauktto u. Ausrüst. 37 998 546, Aktien im eigenen Besitz 45 400, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 59 391, do. bei Individuen u. Ges. 233 925, Darlehen u. Wechsel 37 149, Kassa 239 258, Material. u. Vorräte 915 679, Guth. bei der Reg. der Ver. St. für Transporte 10 911, Guth. bei der Houston, East & West Texas Ry Co. 39 589, Guth. bei der Southern Pacific Co. 1 586 953, unerledigte Betriebsrechn. 71 307. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Bonds 12 963 000, Individuen u. Ges. 332, fällige aber noch nicht eingelöste Coup. 8830, am 1./7. 1911 fällige Coup. 103 275, aufgelauf. aber noch nicht fällige Zs. 75 610, alte Div. 368, Betriebs- u. Wagenverkehrs-Rechn. 170 232, Gehälter u. Löhne 719 889, noch nicht fällige Steuern 79 298, unerledigte Konten 439, Vortrag 17 116 834 = Total \$ 41 238 108.

Gewinn u. Verlust 1910/1911: Einnahmen: Betriebseinnahmen 6 358 564, Pacht 46 656, Einnahmen aus Anlagen 2270, Einnahme aus Ländereien, welche nicht für den Rückkauf von Bonds verpfändet sind 3898, Zs. in laufender Rechnung 68 622, Zs. auf Darlehen u. Vorschüsse 1425 = Total \$ 6 481 434. — Ausgaben: Betriebsausgaben 4 770 403, Steuern 218 584, Miete für Ausrüstung 262 143, Pachtgelder etc. 9798, Bonds-Zs. 509 122 = Total \$ 5 770 049, daher Überschuss \$ 711 385, hierzu Vortrag v. 30./6. 1910 \$ 17 848 809, Einnahmen aus Landverkäufen (zum Rückkauf der Bonds verpfändet) 556 000, Einnahmen aus alten Rechnungen u. Eingang von abgeschrieb. Forderungen 3661, gibt \$ 19 119 856, hiervon ab Abschreib. auf zweifelh. Konten 1507, 20% Div. auf St.-Aktien 2 000 000, Verlust bei verkauftem Eigentum 1514, bleibt Vortrag \$ 17 116 834.

Illinois Central Railroad Company, Chicago.

Gegründet: Am 10. Febr. 1851. Die Charter vom 10. Febr. 1851 befreit das Eigentum der Gesellschaft von jeder Steuer, fordert aber hierfür eine jährliche Abgabe an den Staat von 7% der Bruttoeinnahme der 705,50 Meilen langen Stammlinie. Im Jahre 1882 pachtete die Gesellschaft die Chicago, St. Louis and New Orleans Railroad Company, deren Aktienkapital sie fast ganz besitzt, auf 400 Jahre; sie übernahm hierbei die Garantie für die Zinsen der Bonds und für eine 4% Dividende des Aktienkapitals; ausserdem ist von der Gesellschaft die Dubuque and Sioux City Railroad, von deren Aktienkapital in Höhe von \$ 15 000 000 sie \$ 11 746 900 besitzt, mit ihrem Interesse an der Cedar Falls and Minnesota Railroad vom 1. Jan. 1895 bis 1. Aug. 1951